

Hamburg / Regensburg im April 2009

## Umfrage: Electronic Banking für Firmenkunden

*Über 300 Firmenkunden haben in 2007 in einer Online-Befragung des Forschungsinstituts ibi research an der Universität Regensburg und des Beratungs- und Softwarehauses PPI AG von ihren Erfahrungen im Zahlungsverkehr berichtet. Die Ergebnisse waren auch für die E-Banking-Experten der Kreditinstitute teils überraschend. Nach einem Jahr SEPA (Single Euro Payments Area) ist nun die Zeit für eine neue Befragung gekommen, um gemeinsam fundierte Handlungsempfehlungen für die Zukunft des Electronic Banking zu erarbeiten und allen Interessierten zur Verfügung zu stellen. Alle Teilnehmer erhalten auf Wunsch eine Zusammenfassung der Ergebnisse und nehmen an der Verlosung attraktiver Preise teil.*

Im Electronic Banking stehen Firmenkunden Veränderungen ins Haus. An erster Stelle kommt die Einführung des einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraums (SEPA): Ziel ist es, dass grenzüberschreitende Überweisungen und Lastschriften innerhalb Europas genauso effizient und kostengünstig abgewickelt werden können wie innerhalb Deutschlands. Zudem steht der neue Electronic-Banking-Standard EBICS zur Verfügung, der gegenüber dem bisherigen BCS/FTAM-Standard Vorteile bietet und Änderungen mit sich bringt. Welches sind die bisherigen Erfahrungen der Firmenkunden? Konnten die hohen Erwartungen erfüllt werden?

„Electronic Banking umfasst heutzutage auch weit mehr als die Übermittlung von Zahlungsverkehrsaufträgen über das Internet. Die Zahl der abzuwickelnden Geschäftsvorfälle steigt ebenso wie die Zahl der möglichen Kanäle permanent an“, weiß Uwe Prieß, Vorstandsvorsitzender der PPI AG, die IT-Beratung und Software-Lösungen für Banken und deren Kunden anbietet.

„Wie entwickeln sich die Anforderungen von Firmenkunden an ihre E-Banking-Systeme und an die Leistungsangebote der Banken im Zahlungsverkehr und darüber hinaus? Dazu liegen bis jetzt kaum fundierte Erkenntnisse vor.“ Zu diesem Schluss kommt Dr. Ernst Stahl vom Forschungsinstitut ibi research an der Universität Regensburg, das sich auf Fragestellungen rund um das Thema „Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft“ spezialisiert hat. „Ohne eine verlässliche Entscheidungsgrundlage für die Weiterentwicklung der Leistungsangebote im Electronic Banking besteht jedoch die Gefahr, dass nicht sinnvoll in Erweiterungen der Angebote für Firmenkunden investiert oder aber an den Kundenanforderungen vorbei entwickelt wird.“

Um diese Probleme zu vermeiden, führen die PPI AG und ibi research derzeit eine neue Online-Umfrage zu Anforderungen von Firmenkunden im Electronic Banking durch. Die Ergebnisse werden von ibi research anonymisiert ausgewertet und aufbereitet.

Um ein möglichst genaues Bild von den Anforderungen unterschiedlicher Firmenkunden zu erhalten, ist die Beteiligung von Unternehmen an der Umfrage sehr wichtig! Unter der folgenden URL ist der Fragebogen erreichbar:

**<http://www.ibi-umfrage.de/e-banking>**

Die Ergebnisse der Umfrage tragen dazu bei, dass die Leistungsangebote im Electronic Banking zukünftig zielgerichtet auf die Anforderungen der Firmenkunden hin weiterentwickelt werden. Als kleines Dankeschön für ihre Unterstützung erhalten die Teilnehmer nach Abschluss der Studie auf Wunsch eine Zusammenfassung der Ergebnisse. Zusätzlich werden attraktive Preise verlost:

- ein Musicalpaket „Tarzan“ für 2 Personen
- ein Jahresabonnement von brand eins
- 5 Amazon-Gutscheine zu je 20 €

### **Über die PPI AG**

Die PPI Aktiengesellschaft ist seit 25 Jahren an den Standorten Hamburg, Kiel und Frankfurt erfolgreich für die Finanzbranche tätig. 2008 erwirtschaftete das Unternehmen mit seinen 280 Mitarbeitern 35,5 Millionen Euro Umsatz in den drei Geschäftsfeldern Consulting, Software Factory und Electronic-Banking-Produkte. Im E-Banking liegt der Schwerpunkt auf sicheren und wirtschaftlichen Standardprodukten für die Kommunikation zwischen Firmenkunden beziehungsweise Privatkunden und ihrer Bank. Das Consulting-Angebot erstreckt sich von der Strategie- über die bankfachliche bis zur IT-Beratung. In der Software-Entwicklung stellt PPI durch seine professionelle und verlässliche Vorgehensweise eine hohe Qualität der Ergebnisse und absolute Budgettreue sicher.

Weitere Informationen: <http://www.ppi.de>

### **Über ibi research:**

Seit 1993 bildet die ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut forscht und berät zu Fragestellungen rund um das Thema "Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft".

ibi research arbeitet auf den Themenfeldern E-Business, IT-Governance, Internet-Vertrieb und Geschäftsprozess-Management. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Seit Januar 2009 ist ibi research Träger des E-Commerce-Kompetenzzentrums Ostbayern (ECKO) im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG).

Weitere Informationen: <http://www.ibi.de>

**Die wichtigsten Informationen zur Umfrage auf einen Blick:**

<b>Titel:</b>	Electronic Banking für Firmenkunden
<b>Zielgruppe:</b>	Firmenkunden ab 2 Mio. Euro Jahresumsatz
<b>Erhebungszeitraum:</b>	März bis Juni 2009
<b>URL:</b>	<a href="http://www.ibi-umfrage.de/e-banking">http://www.ibi-umfrage.de/e-banking</a>

Wir freuen uns über die honorarfreie Veröffentlichung dieser Meldung.

Bei Interesse an weiteren Informationen, ausführlicheren Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:

Thomas Krabichler  
ibi research an der Universität Regensburg  
Regerstr. 4  
93053 Regensburg  
Tel.: +49-(0)941 943 1894  
Fax: +49-(0)941 943 1888  
E-Mail: [thomas.krabichler@ibi.de](mailto:thomas.krabichler@ibi.de)

Michael Ballauff  
PPI AG  
Wall 55  
24103 Kiel  
Tel.: +49-(0)431 88810 135  
Fax: +49-(0)431 88810 111  
E-Mail: [michael.ballauff@ppi.de](mailto:michael.ballauff@ppi.de)